

Partnerschaftswoche Kolumbien 2023  
17. bis 25. September 2023

## Gesichter der Partnerschaft

### Zur Einführung

Die Partnerschaft zwischen dem Bistum Aachen und der Kirche Kolumbiens besteht seit über 60 Jahren. Seit Beginn der 1960er Jahre haben die Kontakte zwischen Personen und Organisationen auf vielen Ebenen zugenommen. Der Austausch über alle räumlichen, sprachlichen und kulturellen Grenzen hinweg lebt von Lernerfahrungen, vom geteilten Glauben und vom solidarischen Miteinander.

Persönliche Begegnungen im Rahmen der Partnerschaft fanden in diesem Jahr vor allem bei uns im Bistum Aachen statt:

Alba und Alfonso, Carolina und Claudia,  
Elkin und Freddy, Gabriel und Hover,  
zweimal Luis, Manuel und Milena,  
Miriam, Nubia und zweimal Omar,  
Pilar und Sandra, Víctor und William,

so hießen die kolumbianischen Gäste, die im Mai und Juni das Bistum Aachen besuchten:

- eine Delegation von acht Frauen und acht Männern aus ganz Kolumbien,
- der Künstler Freddy Sánchez Caballero aus Medellín und
- die Bischöfe von Chiquinquirá, Popayán und Santa Rosa de Osos

Die Heiligtumsfahrten in Mönchengladbach, Aachen und Kornelimünster spielten eine wichtige Rolle im Programm der Gäste. Darüber hinaus waren sie im ganzen Bistum und darüber hinaus unterwegs. Die gesammelten Eindrücke und Begegnungen waren ebenso vielfältig wie die haupt- und ehrenamtlichen Arbeitsbereiche, in denen sie selbst in Kolumbien engagiert sind.

Aachen-Brand, Blankenheim, Düren, Herzogenrath, Krefeld, Lobberich, Mönchengladbach und Waldfeucht-Haaren waren nur einige der vielen Stationen, an denen Leben und Glauben im Bistum Aachen erfahrbar für die Gäste wurde.

Die online abrufbaren Fotos geben ein paar Eindrücke von den Besuchen wieder:

<https://www.bistum-aachen.de/Kolumbienpartnerschaft/aktuelles/nachrichten/a-blog/Gesichter-der-Partnerschaft/>

Zwei besondere Momente waren die beiden Messfeiern im Rahmen der Heiligtumsfahrten mit Predigt eines kolumbianischen Bischofs.

Diese Predigten bringen viel vom Leben und Glauben im Partnerland und von der Verbindung nach Aachen zum Ausdruck und sind es wert, ganz oder in Teilen in Erinnerung zu bleiben:

Predigt des Bischofs von Santa Rosa de Osos Monseñor Elkin Álvarez  
vom 11. Juni 2023 in Kornelimünster

<https://www.bistum-aachen.de/export/sites/Bistum-Aachen/portal-bistum-aachen/Kolumbienpartnerschaft/galleries/Downloads-fuer-Liste/11.06.-Predigt-Kmuenster.pdf>

Predigt des Erzbischofs von Popayán Monseñor Omar Sánchez  
vom 12. Juni 2023 in Aachen

<https://www.bistum-aachen.de/export/sites/Bistum-Aachen/portal-bistum-aachen/Kolumbienpartnerschaft/.galleries/Downloads-fuer-Liste/2023-06-Predigt-Mons.-Omar.pdf>

Einen bleibenden Eindruck hat die Wandmalaktion des kolumbianischen Künstlers Freddy Sánchez Caballero hinterlassen, der von Mai bis August in Mönchengladbach eine Auswahl seiner Bilder ausgestellt hat. Auf vielen dieser Bilder wird die oft schwierige Lebenssituation der Menschen in der Pazifikregion Chocó thematisiert, in der der Künstler selbst lange gelebt hat. Zusammen mit jungen Freiwilligen hat Freddy Sánchez während der Aachener Heiligtumsfahrt eine Mauer an der Mefferdatisstraße im Zentrum von Aachen künstlerisch gestaltet. Mit eindrücklichen Formen, Farben und Symbolen wird in diesem großen Kunstwerk die in Kolumbien wie in der Aachener Bistumsregion drängende Problematik des Raubbaus an den natürlichen Ressourcen unseres Gemeinsamen Hauses, des Planeten Erde als ein Beitrag zur Nachhaltigkeitsdebatte thematisiert.

<https://d2csxpduxe849s.cloudfront.net/media/7CC23BDD-9CED-4EBD-B8F8BFA04C DFA4AA/C526524D-ACF0-4277-B6249744F139BAFF/102C7FCC-73E1-4CC9-BFE9682F8E7B7142.mp4>

## Menschen aus dem Bistum Aachen und Kolumbien, die der Partnerschaft und ihren Themen Gesicht gegeben haben

Der plötzliche Tod von Bischof Elkin Álvarez im Alter von 54 Jahren nur wenige Wochen nach seinem Besuch im Bistum Aachen hat alle, die ihm im Rahmen der Partnerschaftsarbeit begegnet sind, mit großer Trauer erfüllt.

Zugleich lässt er uns Menschen ins Gedächtnis rufen, die wie Bischof Elkin wichtige Impulse für die Partnerschaft und für eine missionarische Kirche im Sinne des Evangeliums gegeben haben. In Kolumbien haben nicht wenige derer, die dem Beispiel Jesu folgend ihr Leben für an den Rand Gedrängte einsetzten, dafür mit ihrem eigenen Leben bezahlt.

Die nachfolgende Auswahl lädt ein, Personen auszuwählen oder auch weitere hinzuzufügen:

### Elkin Fernando Álvarez Botero

\* 1968 in El Retiro/Antioquia

† 2023 in El Retiro/Antioquia

Partnerschaftsbeauftragter, Generalsekretär der kolumbianischen Bischofskonferenz, Weihbischof in Medellín, Bischof von Santa Rosa de Osos, besuchte kurz vor seinem Tod die Aachener Heiligtumsfahrt

### Luis Augusto Castro Quiroga IMC

\* 1941 in Bogotá

† 2022 in Chía/Cundinamarca

erster Apostolischer Vikar von San Vicente-Puerto Leguizamo, Erzbischof von Tunja, zweimal Vorsitzender der kolumbianischen Bischofskonferenz, mehrfach Adveniat-Kampagnengast in Deutschland

### Johanna Bongartz

\* 1931 in Krefeld

† 2019 in Krefeld

Apostolatshelferin, Volksschullehrerin und Erzieherin, Leiterin des Bildungshauses Maria Rast, Haushälterin im Aachener Bischofshaus, beherbergte in den 1980/90ern unzählige Gäste aus Kolumbien

### Yolanda Cerón Delgado ODN

\* 1958 in Berruecos/Nariño

† 2001 in Tumaco/Nariño

Leiterin der Sozialpastoral des Bistums Pasto, Anwältin der afrokolumbianischen und indigenen Bevölkerung, besuchte kurz vor ihrer Ermordung den Vereinssitz von action pro Colombia in Mönchengladbach

### **Pedro Claver SJ**

\* 1580 in Verdú/Katalonien  
† 1654 in Cartagena

Missionar in Kolumbien, Apostel von Cartagena, Anwalt der dort ankommenden afrikanischen Sklaven, Patron der Menschenrechte, Kolumbiens und der afrikanischen Missionen, 1888 heiliggesprochen

### **Isaías Duarte Cancino**

\* 1939 in San Gil/Santander  
† 2002 in Cali

Weihbischof in Bucaramanga, Bischof von Apartadó, Erzbischof von Cali, Mahner für soziale Gerechtigkeit und gegen Gewalt, empfing kurz vor seiner Ermordung Besuch aus dem Partnerbistum Aachen

### **Hilda Feldmann GLM**

\* 1936 in Näfels/Glarus  
† 1990 in El Sandé/Nariño

schweizerische Krankenschwester und Hebamme, als Laienmissionarin in Indien und Kolumbien, Anwältin der afrokolumbianischen und indigenen Bevölkerung, ermordet

### **Clara Fey PIJ**

\* 1815 in Aachen  
† 1894 in Sempelveld/NL

als junge Frau Gründerin einer Aachener Armenküche und Schule für Straßenkinder, Gründungsobere der (seit 1937 auch in Kolumbien tätigen) Schwestern vom armen Kinde Jesus, 2018 seliggesprochen

### **Heinrich Hahn**

\* 1800 in Aachen  
† 1882 in Aachen

sozial engagierter Arzt und Lokalpolitiker sowie preußischer Abgeordneter, Gründer eines der ersten deutschen Missionsvereine, der Franziskus-Xaverius-Bruderschaft (heute missio Aachen)

### **Klaus Hemmerle**

\* 1929 in Freiburg i. Br.  
† 1994 in Aachen

Religionsphilosoph, Bischof von Aachen, Förderer der von seinem Amtsvorgänger begründeten Kolumbienpartnerschaft, prägte den Begriff „Kolumbien als neunte Region des Bistums Aachen“

### **Mechtildis Knoop PIJ**

\* 1889 in Raesfeld/Westfalen  
† 1973 in Bosa/Cundinamarca

Schwester vom armen Kinde Jesus, Pionierin und seit Ende der 1930er in Bogotá Oberin der ersten Kommunität ihrer Gemeinschaft in Kolumbien, Lehrerin und Schulgründerin

### **Adam Lucas**

\* 1911 in Würselen-Weiden  
† 1995 in Aachen

Fahrer im Mutterhaus der Kind-Jesus-Schwestern und dort in Kontakt mit kolumbianischen Schwestern, reiste 1981 als Ruheständler mit seiner Frau Hildegard als einer der ersten Laien ins Partnerland

### **Jorge Luis Mazo Palacio**

\* 1964 in Carmen de Atrato/Chocó

† 1999 im Fluss Atrato bei Quibdó/Chocó  
Priester und Gemeindeseelsorger in Bellavista/Chocó, Anwalt der afrokolumbianischen und indigenen Bevölkerung, zusammen mit dem 24-jährigen baskischen Freiwilligen Iñigo Eguiluz ermordet

### **Laura Montoya Upeguí MML**

\* 1874 in Jericó/Antioquia  
† 1949 in Medellín

Lehrerin, nach Zusammenleben mit Indigenen Gründungsobere der Lauritas (Laura-Schwestern) als (heute weltweit tätigem) Missionsorden v. a. bei kolumbianischen Indigenen, 2013 heiliggesprochen

### **Ernesto Pili Parra**

\* 1960 in Bellavista/Caquetá

† 1982 vermutl. im Departement Caquetá  
Kleinbauer, ehrenamtlich engagiertes Mitglied seiner Pfarrgemeinde, wegen seiner Weigerung, sich von den Paramilitärs rekrutieren zu lassen, misshandelt und ermordet

### **Jaime Prieto Amaya**

\* 1942 in Bogotá  
† 2010 in Bogotá

Bischof von Barrancabermeja, später von Cúcuta, langjähriger Vorsitzender der Bischofskommission für die Sozialpastoral, besuchte wenige Monate vor seinem Tod das Bistum Aachen

## Miguel Ángel Quiroga Gaona SM

\* 1972 in Facatativá/Cundinamarca  
† 1998 in Lloró/Chocó

Ordensbruder, kreativer Pädagoge und Gemeindeseelsorger, Anwalt der afrokolumbianischen und indigenen Bevölkerung des Chocó, vor allem für deren Landrechte, ermordet

## Sergio Restrepo Jaramillo SJ

\* 1939 in Medellín

† 1989 in Tierralta/Córdoba

Gemeindeseelsorger, Förderer der Volksbildung und Anwalt der Landbevölkerung, wegen einer in seiner Pfarrkirche angebrachten Kopie des haitianischen Misereor-Hungertuchs mit Kolumbienbezug ermordet

## Ana Eneida Rivas Palacios

\* 1968 in Bojayá-Bellavista/Chocó

† 2002 in Bojayá-Bellavista/Chocó

Mitglied einer Frauengruppe für Handwerk und Bildungsarbeit zur Verbesserung der Lebensbedingungen vor Ort, eines von 119 Todesopfern beim Angriff auf die Kirche von Bellavista im bewaffneten Konflikt

## Aldemar Rodríguez Carvajal

\* 1972 in Pitalito/Huila

† 1992 in Cali

franziskanisch motivierter Student und Katechet, ehrenamtlicher Diözesanleiter des Kindermissionsvereins im Erzbistum Cali, wegen seines Einsatzes für die Armen misshandelt und ermordet

## Auguste von Sartorius

\* 1830 in Aachen

† 1895 in Paris

als Aachener Jugendliche Gründerin des deutschen Zweiges des französischen Vereins der Hl. Kindheit (heute Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘), später Generaloberin der Sacré-Cœur-Schwestern

## José Luis Serna Alzate IMC

\* 1936 in Aranzazu/Caldas

† 2014 in Pereira/Risaralda

erster Bischof von Florencia, erster Bischof von Líbano-Honda, seit Ende der 1980er Förderer der Partnerschaft, u. a. durch Aufnahme von Aachener Freiwilligen, prägte den Begriff „jemelage“ für die Partnerschaft

## Álvaro Ulcué Chocué

\* 1943 in Pueblo Nuevo/Cauca

† 1984 in Santander de Quilichao/Cauca

erster indigener Priester Kolumbiens, als Pfarrer einer indigenen Gemeinde Anwalt der indigenen Bevölkerung, in einer Auseinandersetzung um Landrechte der Indigenen ermordet

## Jesús María Valle Jaramillo

\* 1943 in Ituango/Antioquia

† 1998 in Medellín

Rechtsanwalt, später Juraprofessor in Medellín, Gründer der Ständigen Menschenrechtskommission für das Departement Antioquia, wegen seiner Menschenrechtsarbeit ermordet

## Annemarie Weindorf

\* 1932 in Mönchengladbach

† 2017 in Mönchengladbach

Leiterin des Eine-Welt-Kreises der Pfarre Mönchengladbach-Eicken, Mitglied des Eine-Welt-Forums Mönchengladbach und bei action pro Colombia, langjährige Unterstützerin eines Straßenkinderprojekts in Bogotá

## Therese von Wüllenweber SDS

\* 1833 in Korschenbroich-Myllendonk

† 1907 in Tivoli bei Rom

missionarisch motivierte Ordensfrau, als Maria von den Aposteln Mitgründerin und erste Generaloberin der Salvatorianerinnen, die heute weltweit (seit 1950 in Kolumbien) tätig sind, 1968 seliggesprochen